

Jugendliche in Wiesbaden Opfer eines brutalen Überfalls!

Am 20. Oktober 2025 wurden zwei Jugendliche in Wiesbaden am Mauritiusplatz von einem Räuber bedroht und bestohlen. Hinweise an die Polizei!



Am Donnerstagabend, dem 20. Oktober, wurden zwei Jugendliche in Wiesbaden Opfer eines Übergriffs. Der Vorfall ereignete sich gegen 20:30 Uhr in einer Gasse neben dem Schnellrestaurant McDonald's am Mauritiusplatz. Die beiden Jugendlichen, im Alter von 15 und 17 Jahren, waren auf dem Weg, um das Kinoprogramm zu überprüfen, als sie von einem Unbekannten angesprochen wurden.

Der Räuber, ein etwa 30 Jahre alter Mann, näherte sich den Jugendlichen von hinten. Er bedrohte sie mit körperlicher Gewalt und forderte Bargeld. Während der 15-jährige sich weigerte, seinem Angreifer das Geld zu übergeben, gab der 17-jährige unter Druck nach und händigte dem Täter eine Summe Bargeld

aus.

Details zum Täter und seinen Begleitern

Der Täter ist circa 1,60 Meter groß und wird als ungepflegt beschrieben. Er hat eine Glatze, trägt einen Dreitagebart und war während des Übergriffs in einer schwarzen Jacke und blauen Jeans gekleidet. Auffällig war zudem, dass der Mann gebrochenes Deutsch sprach, was auf einen möglichen osteuropäischen Hintergrund hindeutet.

Zusätzlich war der Räuber von zwei weiteren Männern begleitet, die ebenfalls etwa 30 Jahre alt sind. Diese Beobachter schritten jedoch nicht ein, während der Überfall stattfand. Nach der Tat floh der Räuber in Richtung der umliegenden Straßen.

Ermittlungen der Polizei

Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat bereits die Ermittlungen zu diesem Vorfall aufgenommen. Zeugen, die möglicherweise weitere Informationen zu dem Übergriff haben oder den Täter beobachtet haben, werden gebeten, sich zu melden. Hinweise können unter der Telefonnummer (0611) 345-0 abgegeben werden.

Die Ereignisse zeigen einmal mehr die Notwendigkeit, in öffentlichen Räumen wachsam zu sein, insbesondere wenn Kinder und Jugendliche unterwegs sind. Die Polizei appelliert an die Bürger, besonders aufmerksam zu sein und verdächtige Personen zu melden, um die Sicherheit im Stadtgebiet zu erhöhen.

Details	
Quellen	• www.rheinmainverlag.de • wiesbadenaktuell.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de